

B e s c h l u s s

aus der Niederschrift einer Sitzung der Bezirksvertretung Bottrop-Süd

am Freitag, 12.06.2020, 15:00 Uhr,

in der Aula der Hauptschule Welheim , 46238 Bottrop

- Nr. 4 /2020 -

A) Öffentliche Sitzung

7	Drucksachenummer: Zuständigkeit:	2020/0209 Kenntnisnahme
----------	-------------------------------------	--

Bericht zur (zukünftigen) Ausgestaltung der Quartiersarbeit in Bottrop

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Bottrop-Süd nimmt Kenntnis.

Erläuterungen:

Frau Stefanie Hugot erläutert ausführlich die Verwaltungsvorlage.

Bezirksvertreter Franz Ochmann hebt positiv hervor, dass durch die Quartiersarbeit zwischenzeitlich nicht nur städtebauliche Projekte, sondern auch soziale unterstützt würden. Er freue sich insbesondere darüber, dass in Aussicht gestellt werde, die Quartiersarbeit mit Haushaltsmitteln abzusichern und so für die Nachhaltigkeit der wichtigen Aufgabe zu sorgen.

Ratsfrau Irmgard Bobrzik erinnert an die im Sozialausschuss geführte Diskussion. Quartiersarbeit sei notwendig, sowohl für das Quartier als solches, als auch für die dort lebenden Menschen. Sie verweist darauf, dass die Schließung des ersten Quartiersbüros notwendig geworden sei, weil die Finanzierung nicht sichergestellt worden sei. Die DKP vertrete die Auffassung, dass die Stadt die Quartiersarbeit zu ihrer Aufgabe machen und die Trägerschaft übernehmen müsse.

Frau Stefanie Hugot bestätigt das Erfordernis eines politischen Beschlusses, um die Aufgabe zukünftig abzusichern. Eigenes Personal dürfe die Verwaltung hierfür jedoch weder einsetzen noch einstellen.